

Pressemeldung

Heidenheim, 20. März 2020

Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern – Kreissparkasse konzentriert Service mit persönlichem Kontakt

Kontakte werden zur Sicherheit eingeschränkt. Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr in der Region sind jederzeit gewährleistet.

Den dringenden Aufruf der Regierung und die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts, soziale Kontakte auf das Allernotwendigste zu beschränken, nimmt die Kreissparkasse Heidenheim sehr ernst. Um die Infektionskette zu unterbrechen und so die Ausbreitung des Virus zu verhindern, muss jeder seinen Beitrag leisten. „In dieser Situation haben Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter oberste Priorität“, sagt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim.

Aus diesem Grund verzichtet die Kreissparkasse auf das übliche Händeschütteln, es gelten verschärfte Hygienemaßnahmen, die Reinigungsintervalle wurden erhöht, viele Mitarbeiter arbeiten im Homeoffice oder an unterschiedlichen Standorten. Die interne Kommunikation findet nahezu ausschließlich am Telefon statt, größere Besprechungen sind untersagt. Die Servicebereiche in den Filialen werden beispielsweise mit Schutzeinrichtungen aus Plexiglas ausgestattet und entsprechende Hinweisschilder weisen auf die geltenden Vorgaben in Sachen Sicherheitsabstand hin. Zudem werden Beratungen, wenn irgendwie möglich, digital und telefonisch angeboten.

Da auch die Frequenz in den Filialen deutlich abnimmt, konzentriert sich die Kreissparkasse ab Montag vorübergehend auf 13 Standorte, die für den persönlichen Kundenservice geöffnet sind: Heidenheim-Olgasstraße, Heidenheim-Wilhelmstraße, Grabenstraße, Schnaitheim,

Giengen-Marktstraße, Dischingen, Gerstetten, Herbrechtingen, Königsbronn, Nattheim, Niederstotzingen, Sontheim und Steinheim.

In den verbleibenden 10 Filialen Heidenheim-Mergelstetten, Heidenheim-Reuteneu, Heidenheim-Sudetenstraße, Heidenheim-Mittelrain, Heidenheim-Römerstraße, Giengen-Berliner Straße, Giengen-Irpfelhaus, Hermaringen, Bolheim und Dettingen findet bis auf weiteres kein persönlicher Service statt. Die Sparkassenmitarbeiter sind jedoch weiterhin telefonisch vor Ort erreichbar. Persönliche Beratungstermine finden allerdings ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung statt. Kunden der Kreissparkasse werden gebeten, ihre Serviceaufträge derzeit möglichst per Online-Banking oder per Telefon abzuwickeln. Überweisungen und sonstige Nachrichten können wie bisher in den Briefkästen aller Sparkassenfilialen eingeworfen werden. Alle Geldautomaten und der SB-Bereich stehen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung. Die Bargeldversorgung wird dabei mehrfach täglich kontrolliert und ist selbstverständlich flächendeckend gewährleistet. Zudem wurde das Kundenservicecenter personell aufgestockt und ist für alle Belange von Montag bis Freitag 08.00 – 19.00 Uhr unter Telefon 07321/344-0 zu erreichen.

Kontakt:

Eva Baß

Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim

Telefon 07321 344 - 1730

Telefax 07321 344 - 81730

E-Mail eva.bass@ksk-heidenheim.de

Web: www.ksk-heidenheim.de